

Modulbeschreibung 25-BE-IndiErg10 IndiErg: Vertiefung des Modularisierten individuellen Kompetenz-Erwerbs (-MiKE-)

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Version vom 18.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152239>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

25-BE-IndiErg10 IndiErg: Vertiefung des Modularisierten individuellen Kompetenz-Erwerbs (-MiKE-)

Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Neben fachspezifischen Kompetenzen, welche die Studierenden in den Lehrveranstaltungen nach persönlichem Interesse erwerben, ist das vorrangige Kompetenzziel vom "MiKE", das eigene Kompetenzprofil zu klären, zu stärken und zu reflektieren. Die Studierenden werden aufgefordert, dazulegen, warum bestimmte Modulelemente gewählt und welche Kompetenzen dadurch im Modul erworben wurden. Durch diese Herausforderung werden sie dazu befähigt, ihr professionelles Profil selbstkritisch zu betrachten und des Weiteren sinnhaft zu planen. Durch die Form eines schriftlichen Modulberichts werden darüber hinaus Schlüsselkompetenzen wie selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit und Wissensmanagement gefördert.

Lehrinhalte

Die Studierenden wählen Modulelemente (i.d.R. in Form von Veranstaltungen) nach persönlichem Interesse aus, um ihr eigenes professionelles Profil zu schärfen. Wichtig ist, dass diese Elemente eigens für "Vertiefung des MiKE" studiert werden und nicht bereits an anderer Stelle im Transkript auftauchen (auch nicht in "MiKE" 25-BE-IndiErg7). Im anschließenden Modulbericht reflektieren sie ihre Wahl im Kontext ihres individuellen Studienverlaufs oder ggf. eines geplanten Berufsziels.

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

Einschreibung in die Bachelorstudiengangsvariante Kernfach Erziehungswissenschaft

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr¹

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>Die modulspezifischen Kompetenzen werden in Form eines Modulberichtes nachgewiesen, in dem der individuelle Kompetenzerwerb im Rahmen des Moduls reflektiert wird. Dazu ist es notwendig aus dem Pool des Lehrangebots der Universität Bielefeld einzelne Veranstaltungen studiert zu haben (min. im Umfang von 240h; entspricht 8 LP). Die studierten Veranstaltungen sind im Anhang des Berichtes aufzulisten. Da es sich bei diesem Modul um eine Vertiefung des MiKE (25-BE-IndiErg7) handelt, ist im Modulbericht Bezug zu nehmen, auf die Ergebnisse und Erkenntnisse aus der vorangegangenen Modulprüfung. Der Modulbericht soll 2500 Wörter umfassen und wird von einem Lehrenden/ einer Lehrenden der Fakultät für Erziehungswissenschaft beurteilt. Wer im aktuellen Semester für die MiKE-Berichte zuständig ist, erfahren die Studierenden durch einen Eintrag in eKVV bzw. im BIS. Für Aufbau und Inhalt des Modulberichts existiert ein Merkblatt mit allgemeinen Kriterien.</i>	Bericht	unbenotet	300h	10

Weitere Hinweise

Dieses Modul ist ausschließlich geöffnet für Studierende des BA Kernfaches Erziehungswissenschaft.

Weitere Informationen zur Individuellen Ergänzung finden Sie hier unter:

http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/bie/studiengaenge_ie.html

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen